

Ueber die Modalität der Feier des Amts-Jubiliäi des Herrn Pfarrer Hardtmann zu Seifersdorf, hatten die Königl. Kirchen-Inspectoren zu Dippoldiswalda, als Herr Ernst Friedrich Kühn, Superintendent, und Herr Gustav Adolph Lehmann, Justizamtman, schon lange vorher Vorschläge zur Feier dieses Tages entworfen. Beide Herren stellten mit den Diöcesan-Geistlichen und den Schullehrern zu Seifersdorf und Groß-Delsa, am 1. März 1838. eine gemeinschaftliche Berathung in der Amtswohnung des Herrn Superintendent Kühn darüber an, wie das Jubelfest zweckmäßig und würdig gefeiert werden könne. Auch lud der Herr Justizamtman Lehmann zu Dippoldiswalda, welcher stets die Keime des Wahren und Guten sorgsam pflegt und sich um Kirchen- und Schulwesen sehr verdient macht, — am 21. März und am 25. April 1838. die Gemeinden zu Seifersdorf, Groß-Delsa, Spechtritz, Paulsdorf, Malter, Paulshain und Seifen, sowie die Kirchväter der Kirche zu Seifersdorf ein, um mit denselben die Veranstaltung zur Amtsjubelfeier zu besprechen. Der einmüthige Beschluß der Berathungen spricht sich im nachstehenden Festprogramme aus.